

Ultranet

TransnetBW schließt Leitungsbau für ab

[23.10.2026] Der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW hat den Leitungsbau für die Gleichstromverbindung Ultranet zwischen Mannheim-Wallstadt und Philippsburg abgeschlossen. Der erste Stromfluss ist für Ende 2026 vorgesehen.

Auf dem 42 Kilometer langen Abschnitt B1 der Gleichstromverbindung Ultranet sind sämtliche Arbeiten an Masten und Leiterseilen abgeschlossen. Wie [TransnetBW](#) mitteilt, wurden die Bauarbeiten planmäßig fertiggestellt. Sie hatten im Oktober 2023 begonnen.

Auf einer Strecke von 16 Kilometern wurden bestehende Masten zurückgebaut und ersetzt. Weitere Masten entstanden im Bereich des Umspannwerks Neurott und des Konverters Philippsburg. Eine besondere Herausforderung war die Querung des Mannheimer Rangierbahnhofs, wo die Leitung über 37 Gleise bei laufendem Bahnbetrieb errichtet werden musste.

Ultranet ist eine rund 300 Kilometer lange Hochspannungs-Gleichstromverbindung zwischen Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg. Sie soll künftig große Strommengen über weite Strecken transportieren und die Integration erneuerbarer Energien erleichtern. Die Leitung wird weitgehend auf bestehenden Stromtrassen geführt. Nach Abschluss des Leitungsbaus stehen noch technische Prüfungen und Rekultivierungsmaßnahmen an. Der erste Stromfluss ist für Ende 2026 geplant.

(al)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, TransnetBW, Ultranet